

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2014

Werte Mitbürgerinnen

Werte Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung lade ich Sie herzlich ein, sich an der Urversammlung vom 16. Juni 2015 über die Gemeinderechnung 2014 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren zu lassen. Anlässlich der Urversammlung vom 4. Dezember 2013 wurde für das Jahr 2014 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 740'000.00 ausführen zu lassen.

Die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von Fr. 663'029.47 beinhalten hauptsächlich nachfolgende Ausgabeposten:

Für die Schulklassen der Primarschule Salgesch wurden drei interaktive Whiteboards (elektronische Wandtafeln mit Multitouch-Technologie) für die Klassenräume angeschafft.

Der Kanton Wallis hat der Gemeinde die Investitionen (Baukosten) des kantonalen Straßennetzes 2014 in Rechnung gestellt.

Unter der Rubrik Signalisation Dorf wurden die Aufwendungen zur Umsetzung der 20er Zone im Zentrum der Gemeinde Salgesch verbucht.

Im Bereich Wasserversorgung erneuert die Gemeinde Salgesch 2014 in den Straßenzügen Pachien und Bauwerig die Trinkwasserleitungen. Ebenfalls werden Investitionen für die Ausbesserung und Wiederinstandstellung der Wasserfassung Klosterli und Quelle Follong getätigt. Um den Durchfluss der Wassermenge bei der Wasserfassung Klosterli / Brinju messen zu können, werden in diesen Bereich entsprechende Messinstrumente installiert. Eine dafür notwendige Stromzufuhr zur Wasserfassung „Klosterli“ wird erstellt.

Im Verlaufe des Jahres 2014 wurden weitere Zahlungen zur Erstellung der Waschanlage für die Spritzmittel an den Lieferanten vorgenommen. Die Arbeiten werden im Sommer 2015 fertiggestellt.

Der Gemeinderat beauftragt eine Sanitärinstallationsfirma, sowohl die Reb-Wasserleitung „Schachtelar“ und „Klosterli“, wie auch eine Winterleitung zur Wasserfassung „Klosterli“ zu erneuern.

Die Gemeinde Salgesch erhält die Abschlusszahlung aus dem kantonalen Subventionsfonds an den Kosten von Raumplanungsaufgaben (Erstellung Zonen- und Nutzungsplan).

Zur Sanierung der Suone Mengis, hat eine Ingenieurfirma im Auftrag der Gemeinde Salgesch ein entsprechendes Detailprojekt ausgearbeitet. Die Umsetzung wird im Rahmen eines Agro-Projektes ausgeführt.

Um die Versorgung der Gemeinde Salgesch mit Rebwasser auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag

gegeben. Diese schafft Grundlagen, klärt technische Machbarkeiten und Kosten ab erstellt Varianten und legt Prioritäten fest.

Die Gemeinde Salgesch veräussert das sog. Sennereigebäude an die Bürger-gemeinde Salgesch. Der Kaufpreis beträgt Fr. 50'000.00, davon sind Fr. 25'000.00 für den eigentlichen Erwerb des Gebäudes und Fr. 25'000.00 bei der Realisierung des Projekts zur Erhaltung des Handwerks in Salgesch, als Unterstützungsbeitrag festgelegt worden.

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 4'924 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6'427 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2014 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cash-flow) von Fr. 1'503'643.92 ab. Budgetiert war ein Cash-flow von Fr. 791'270.00

Der Cash-flow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldenrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann.

Gegenüber dem Kostenvoranschlag 2014 ist der Cash-flow um Fr. 712'373.92 höher ausgefallen.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Nach den ordentlichen Abschreibungen inklusive der Regiebetriebe in der Höhe von Fr. 711'029.47 und den zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 416'985.00, verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 375'629.45.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetriebe Wasser- und Abwasser sowie Rebbewässerung werden den einzelnen Betrieben weiterbelastet.

Aufgrund des Jahresergebnisses beschliesst der Gemeinderat, unter Vorbehalt der Zustimmung der Urversammlung, zusätzliche Abschreibungen auf seine Investitionen in der Höhe von Fr. 416'985.00 vorzunehmen.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 759'598.17 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 96'568.70 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2014 betragen somit Fr. 663'029.47. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 226.8 %, was als sehr gut bezeichnet werden kann.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 711'029.47 oder 10.7 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeinde-gesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

Aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen über Fr. 416'985.00 beläuft sich der Gesamtabschreibungssatz auf 22.7 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2014 ein Nettovermögen von Fr. 361'238.12, was einem Pro-Kopf-Vermögen von Fr. 258.00 entspricht. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Salgesch konnte demnach im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 842'681.25 reduziert werden und somit in ein Nettovermögen umgewandelt werden.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Der Gemeindepräsident, Urs Kuonen

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2014 vorstellen.

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr. 375'629.45
Abschreibungen 2014	Fr. 711'029.47
Zusätzliche Abschreibungen 2014	Fr. 416'985.00

Cash Flow	Fr. 1'503'643.92
-----------	------------------

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Rechnung 2014
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	5'231'172.01	5'101'225.00	4'924'036.42
Ertrag	+ fr.	6'204'069.08	5'892'495.00	6'427'680.34
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	972'897.07	791'270.00	1'503'643.92
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	972'897.07	791'270.00	1'503'643.92
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	732'970.05	727'170.00	711'029.47
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	416'985.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	239'927.02	64'100.00	375'629.45

Investitionsrechnung

Ausgaben	+	fr.	219'089.85	740'000.00	759'598.17
Einnahmen	-	fr.	39'118.80	-	96'568.70
Nettoinvestitionen	=	fr.	179'971.05	740'000.00	663'029.47
Nettoinvestitionen (negativ)	=	fr.	-	-	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	fr.	972'897.07	791'270.00	1'503'643.92
Nettoinvestitionen	-	fr.	179'971.05	740'000.00	663'029.47
Nettoinvestitionen (negativ)	+	fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	fr.	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	=	fr.	792'926.02	51'270.00	840'614.45

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2014 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 840'614.45 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2013	2014	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	540.6%	226.8%	293.8%

Kennzahlen	I1 >= 100%	5 - sehr gut	X
80% <= I1 < 100%		4 - gut	
60% <= I1 < 80%		3 - genügend (kurzfristig)	
0% <= I1 < 60%		2 - ungenügend	
I1 < 0%		1 - sehr schlecht	

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2013	2014	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	15.7%	23.4%	19.6%

Kennzahlen	I2 >= 20%	5 - sehr gut	
15% <= I2 < 20%		4 - gut	X
8% <= I2 < 15%		3 - genügend	
0% <= I2 < 8%		2 - ungenügend	
I2 < 0%		1 - sehr schlecht	

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2013	2014	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	11.0%	10.7%	10.9%

Kennzahlen	I3 >= 10%	5 - Genügende Abschr.	X
8% =< I3 < 10%		4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)	
5% =< I3 < 8%		3 - Schwache Abschr.	
2% =< I3 < 5%		2 - Ungenügende Abschr.	
I3 < 2%		1 - Vollkommen ungenügende Abschr.	

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2013	2014	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	14.6%	22.7%	18.6%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2013	2014	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	346	- 258	43

Kennzahlen	I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung	X
3'000 =< I4 < 5'000		4 - Angemessene Verschuldung	
5'000 =< I4 < 7'000		3 - Grosse Verschuldung	
7'000 =< I4 < 9'000		2 - Sehr grosse Verschuldung	
I4 >= 9'000		1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung	

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2013	2014	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	110.6%	103.2%	106.9%

Kennzahlen	I5 < 150%	5 - sehr gut	X
150% =< I5 < 200%		4 - gut	
200% =< I5 < 250%		3 - genügend	
250% =< I5 < 300%		2 - ungenügend	
I5 >= 300%		1 - schlecht	

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2014

Löhne Verwaltungspersonal

020.3010.01

Aufgrund der personellen Umstrukturierung des Verwaltungspersonals und Technischen Bereichs sind die Aufwendungen für Mitarbeiter innerhalb der Allgemeinen Verwaltung im Jahr 2014 reduziert worden. Dies, aufgrund der Tatsache, dass der Gemeindeschreiber die Arbeiten des vormals Immobilien- & Güterverantwortlichen übernahm, und die neu eingestellte Mitarbeiterin im Bereich Finanzen von Mitte Juni – Oktober zu 50% und ab 1. November 2014 zu 100%, ihre Tätigkeit aufnahm.

Software und Unterhalt Maschinen

020.3150.02

Die Gemeinde Salgesch hat ihre Servergeräte erneuert und die Datensicherungen neu über ein NAS – System ausgeweitet (Fr. 25'482.10). Dies war nötig, um die Hardware auf einen zeitgemässen Stand zu führen. Die übrigen Aufwendungen beinhalten vorwiegend Lizenzgebühren für die gemeindeeigenen Software-Programme und Erneuerungen des Antivirusprogrammes.

Unterhalt, Reinigung und Heizmaterial Zentrum / Rückerstattungen Dritter

020.3130 / 020.4360

Bei der Kostenüberschreitung dieses Aufwandkontos handelt es sich im Wesentlichen um den Ersatz einer grossen Glasscheibe am Gemeindegebäude Hof. (Fr. 10'349.65). Die dazu relevante Gegenbuchung der Versicherungsleistung für diesen Glasschaden wurde auf dem Konto 020.4360 *Rückerstattung Dritter* verbucht. (Fr. 10'000.00)

Kataster-Grundbuchamt

100.3184

Unter dieser Rubrik werden die Nachführungen 2014 der neuen und sanierten Gebäude auf dem Territorium der Gemeinde Salgesch verbucht. Es handelt sich dabei um Ingenieursrechnungen, welche an den Bauherrn/Grundstückbesitzer durch die Gemeinde weiterfakturiert werden.

Amtliche Vermessungs-und Nachführungskosten

100.4340

Die vom Ingenieurbüro an die Gemeinde Salgesch fakturierten Nachführungen für das Jahr 2014 werden weiterfakturiert und die Zahlungseingänge unter diesem Konto verbucht.

Rechtsberatung

113.3180

Die für die Behandlung von Rechtsfällen der Gemeinde auflaufenden Kosten der Anwaltskanzlei werden hier verbucht.

Aus-und Fortbildungskurse

140.3090

Die Feuerwehr Salgesch hat im Jahr 2014 ein Hauptaugenmerk auf die Fortbildung seines Corps gelegt und insbesondere die Kader Aus- und Weiterbildung privilegiert.

Militäreinquartierungen

150.4500

Die Gemeinde Salgesch profitiert im Jahr 2014 von erhöhten Übernachtungstagen innerhalb seiner Zivilschutzanlage durch die Schweizer Armee.

Unterhalt öffentliche Anlage und Sirene

165.3140

Die Kostenüberschreitungen beinhalten hauptsächlich mehrere Komponenten:

- Jahresbeitrag für die Brandschutzanlage (Fr. 1'350.00)
- Chemische Reinigung aller Kissenüberzüge und Decken (Fr. 1'200.00)
- Maueranpassungen im Aussenbereich der Anlage (Fr. 1'700.00)
- Komplettierung von Kleinmaterialien für Aufenthalt Armee (Fr. 2'500.00)

Baulicher Unterhalt / Rückerstattungen Dritter

210.3110.02 / 210.4690.01

Bei der Kostenüberschreitung dieses Aufwandkontos handelt es sich im Wesentlichen um Reparaturarbeiten am Dach des Schulgebäudes aufgrund eines Unwetterschadens. (Fr. 24'600.00). Die dazu relevante Gegenbuchung der Versicherungsleistung für diesen Schadenfall wurde auf dem Konto 210.4690.01 *Rückerstattung Dritter* verbucht. (Fr. 18'900.00)

Beteiligung Orientierungsschule

212.3620

Die Stadtgemeinde Siders hielt 2013 in einem Schreiben fest, dass sich die Kosten pro Schüler der Gemeinde Salgesch an der OS Goubing in Siders verdoppeln werden. Entsprechend dieser Aussage wurde das Budget 2014 angepasst. Durch Verhandlungen zwischen den Parteien, wurde der Beitrag nur relativ leicht erhöht.

Beiträge an Sonderschulen

220.3650

Nebst den Aufwendungen für eigene Schüler aus dem Dorf, werden den Gemeinden nach Einführung der NFA II, die Restkosten der Sonderschulen im Kanton nach einem Verteilschlüssel jeder Gemeinde einzeln in Rechnung gestellt. (Fr. 10'200.00)

Ertrag aus Grundstückmieten / Pfarreireben

390.4270.01 / 390.4270.03

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Pachtzinsen der Gemeinde Salgesch für die Pfarreiböden. Im Gegensatz zu früheren Jahresrechnungen wurde eine Unterteilung der Zinserträge vorgenommen. Die Pachtzinsen Dritter zugunsten der Pfarrei werden demnach unter dem Konto 390.4270.03 *Pfarreireben* verbucht.

Kommission

550.3000

Nebst den ordentlichen Kommissionsgeldern wurde ebenfalls die Leitung des Mittagstisches über diese Kontoposition entschädigt (Fr. 20'600.00). Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Mai 2014 beschlossen, dieses ausser-schulische Angebot für das Schuljahr 2014 – 2015 weiterzuführen.

Beteiligung an Alters - und Pflegeheim

570.3610

Im Vorfeld der Vorbereitungen zur Budget-Erstellung 2014 wurde die Gemeinde informiert, dass im Rahmen der NFA II die Gemeinde Salgesch mit einer eigenen Beteiligung an Alters- und Pflegeheim in der Höhe von Fr. 65'000.00 rechnen muss. Die Umsetzung dieser Beteiligung an der Pflegefinanzierung erfolgt jedoch erst im Jahre 2015.

Allgemeine Fürsorge

580.3660.02 / 580.4360.01 / 580.4510

Die Sozialhilfeabrechnung des Kantons hat dem Umstand Rechnung getragen, dass die Unterstützungskosten für Kantonsbürger als solche, wiederum stark gestiegen sind. Unter der Rubrik Rückerstattung Dritter sind jene Beträge verbucht, welche

durch die SMZ Siders nach der definitiven Abrechnung wiederum an die Gemeinde zurückgeflossen sind.

Diverse Einnahmen

620.4310

Bei diesen Einnahmen handelt es sich aus Mieterträge aus Räumlichkeiten der Gemeinde und Einnahmen aus dem Verkauf von SBB-Tageskarten sowie Verladekarten FO / BLS.

Löhne Betriebspersonal

625.3010

Im Jahr 2014 haben im Bereich Werkhof lediglich drei Mitarbeiter die anfallenden Arbeiten ausgeführt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist der Gemeinderat noch davon ausgegangen, dass vier Mitarbeiter tätig sein werden. Im laufenden Jahr konnte die Gemeinde Salgesch auf Dienste der Dalakoop-Gemeindemitarbeiter (hauptsächlich Werkhof Leukerbad) zurückgreifen um die Aufgaben bewältigen zu können. Die hier entstandenen Kosten (Fakturationen Gemeinde Leukerbad) wurden unter den Konten *Unterhalt Flurstrasse* (620.3140.01) und *Strassenreinigung* (620.3140.03) sowie *Schmückung & Plätze* (620.3140.06) verbucht. (Fr. 28'700.00)

Kehrichttransport und Verbrennung

720.3520.01

Die Erhöhung der Kosten für den Kehrichttransport und deren Verbrennung lässt sich am Umstand erklären, dass nach Einführung der Sackgebühren Drittgemeinden, ein Kehrichttourismus beobachtet werden kann. Dies zeigen die monatlichen Kennzahlen der UTO deutlich. Die Umweltkommission mit ihrem Präsidenten Yannick Cina arbeitet derzeit an Möglichkeiten, diesem Umstand entgegen zu wirken.

Kehricht - Grundgebühr

720.4340.01

Aufgrund einer Analyse und Bereinigung aller Abonnenten auf dem Gemeindegebiet einerseits und einem Zuwachs von Einfamilienhäusern wie auch Industriebetrieben andererseits, sind die Einnahmen höher als budgetiert ausgefallen.

Stromverbrauch

740.3120

Die erhöhten Kosten im Stromverbrauch im Vergleich zum Rechnungsvorjahr sind einer Tarifierhöhung geschuldet. Dennoch blieb man im Verbrauch deutlich unter dem budgetierten Betrag.

Entschädigung Durchleitungsrechte

740.4310

Bei diesen Einnahmen handelt es sich um die Entschädigungen der Durchleitungsrechte, welche wurden durch die SIESA im Jahr 2014 erhöht worden sind. (+ Fr. 15'500.00)

Unwetter 2011

760.3140.03

Der Kanton Wallis hat im Jahr 2014 mit allen Gemeinden die Kostenbeteiligungen aus dem Unwetter Oktober 2011 abgerechnet. Für die Gemeinde Salgesch wurde

eine Rechnung von Fr. 142'200.00 ausgestellt. Dies hat zur Folge, dass die Fr. 100'000.00, welche die Gemeinde für die Schlussabrechnung des Kantons Wallis zurückgestellt hat, um den Betrag von 42'200.00 nicht ausgereicht haben.

Gebühren Verwirrungsmethode im Rebbau

840.4340

Die Einnahmen bestehen, nebst den ordentlichen Kostenbeteiligung der Abonnenten für die Verwirrungsmethode, aus einer Subventionszahlung des Weinbauamtes Kanton Wallis über Fr. 5'300.00.

Gewinn - Kapital - Grundstücksteuern juristische Personen

901.4010.01 / 901.4010.02 / 901.4020

Die Gemeinde Salgesch verzeichnet einen erfreulichen Zuwachs sowohl der Steuereinnahmen aus juristischen Personen wie auch von neuen Unternehmungen auf dem Territorium der Gemeinde.

Zusätzliche Abschreibungen

990.3320

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt der Zustimmung der Urversammlung beschlossen, aufgrund des Überschusses aus den Erträgen, zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

Kommentare zur Investitionsrechnung

Interaktive Wandtafel Schule

210.5030.07

Für die Schulklassen der Primarschule Salgesch wurden drei interaktive Whiteboards für die Klassenräume angeschafft. (Fr. 37'800.00)

Einrichtungen Behinderter

530.5010

Gemäss kantonalen Richtlinien sind die unter der Jahresabrechnung *Soziales* aufgeführte Beträge zugunsten *Einrichtungen Behinderter* in der Investitionsrechnung aufzuführen.

Beteiligung an Baukosten für Flussbau und kantonales Strassennetz

610.5610

Der Kanton Wallis hat der Gemeinde die Investitionen (Baukosten) des kantonalen Strassennetz 2014 in Rechnung gestellt. Diese belaufen sich auf Fr. 12'762.00.

Signalisation Dorf

620.5010.08

In der Dorfkernzone wurden die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum in Auftrag gegeben. Diese enthalten die Anschaffung von Modulen (Tafeln) für die verschiedenen Zonen innerhalb des Dorfes.

Erschliessungsbeiträge

620.6100.01

Unter dieser Kontorubrik wurden Mehrwert-Erschliessungsbeiträge an Bodeneigentümern in Rechnung gestellt.

Trinkwasser - Erneuerungen

700.5010.01

Im Bereich Wasserversorgung erneuert die Gemeinde Salgesch 2014 in den Strassenzügen Pachien und Bauwerig die Trinkwasserleitungen (Fr. 271'700.00).

Entgegen der ursprünglich geplanten Arbeitsvergabe der Sanitärinstallationen an den gemeindeeigenen Werkhof wurde aufgrund der fehlenden Kapazitäten und Zeit, diese Arbeiten an eine Drittfirma weitergegeben. (Fr. 79'300.00) Dies erklärt die Mehraufwendungen auf diesem Konto.

Ebenfalls werden Investitionen für die Ausbesserung und Wiederinstandstellung der Wasserfassung Klosterli und Quelle Follong getätigt (53'100.00). Um den Durchfluss der Wassermenge bei der Wasserfassung Klosterli / Brinju messen zu können, werden in diesen Bereich entsprechende Messinstrumente installiert. (Fr. 28'900.00). Eine dafür notwendige Stromzufuhr zur Wasserfassung „Klosterli“ wird erstellt.

Wasser - und Energieprojekte

700.5010.02

In diesem Bereich wurden Arbeiten ausgeführt, welche für die Wasserfassung Klosterli eine Automatisierung des Entsanders ermöglicht.

Anschlussgebühren Neubauten

700.6110 und 710.6110

Unter diesen Kontenrubriken wurden sämtliche Einnahmen aus den Anschlussgebühren für Neubauten verbucht.

Waschanlage Spritzmittel

720.5010.01

Die Arbeiten zur Erstellung der Waschanlage für Spritzmittel wurden im Jahr 2014 weitergeführt und beinhalten vor allem die Zahlung der Installationen (Fr. 39'250.00) und Erstellung einer Bodenplatte (Fr. 37'000.00).

Subventionen Kanton und Bund

720.6610

Die Einnahmen bestehen aus Subventionszahlungen zur erstellten, technischen Prüfung durch die Ingenieurgemeinschaft BINA SA und Odilo Schmid & Partner AG zur Deponie südlich der Litten auf dem Gebiet Burgerleesser vom September 2012.

Rebbewässerungen - Erneuerungen

730.5010.01

Laut genehmigten Investitionsplan 2014 stand der Austausch der Hauptleitung Schachtalar-Folongstrasse an. Die Grabarbeiten wurden vom Werkhof erstellt. Die Rebwasserleitung wurde durch einen Sanitärinstallateur erneuert.

Friedhofgestaltung

750.5010

In diesem Bereich wurde eine Zwischenabrechnung des beauftragten Landschaftsarchitekten für seine planerischen Arbeiten zu den Erdurnengräber bezahlt.

Subvention Bund und Kanton

790.6610

Die Gemeinde Salgesch erhält die Abschlusszahlung aus dem kantonalen Subventionsfonds an den Kosten von Raumplanungsaufgaben (Erstellung Zonen- und Nutzungsplan).

Agro Suone

791.5010.04

Zur Sanierung der Suone Mengis, hat eine Ingenieurfirma im Auftrag der Gemeinde Salgesch ein entsprechendes Detailprojekt ausgearbeitet. Die Umsetzung wird im Rahmen eines Agro-Projektes ausgeführt.

Agro Tropfbewässerung Studie

791.5010.05

Um die Versorgung der Gemeinde Salgesch mit Rebwasser auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Versorgungssicherheit steht hier im Vordergrund. Mittels dieser Studie schafft der Gemeinderat Grundlagen, klärt technische Machbarkeiten und Kosten ab um aus den vorliegenden Varianten die optimale Lösung für Salgesch auswählen und entsprechende Prioritäten festlegen zu können.

Verkauf von Grundstücken

950.6000

Die Gemeinde verkauft das Sennereigebäude im Dorfzentrum für den Betrag von Fr. 50'000.00. Im gegenseitig unterzeichneten Vertrag wird vereinbart, dass die Burgergemeinde der Gemeinde Salgesch Fr. 25'000.00 überweist und die restlichen Fr. 25'000.00 im Rahmen der Renovationsarbeiten des Gebäudes als Beteiligung der Gemeinde stehen lässt. Das Projekt umfasst unter anderem die Erneuerung der Dachkonstruktion und Sanierung der Fassade.